



ViTrox Technologies integriert den PCB-Investigator in Ihre AOI Systeme

ViTrox Technologies ist ein malaysisches Unternehmen, das auf die Produktion von Systemen für die Automatische Optische Inspektion und auf die Herstellung von Anlagen für die Halbleiter- und Electronic Packaging Industrie spezialisiert ist. Seit seiner Gründung 1999 wächst das Unternehmen beständig und agiert mittlerweile weltweit mit den drei Geschäftszweigen MVS, AOI und AXI. Die Maxime der Firma lautet *Machine Vision Solutions* anzubieten, die präzise, zuverlässig, schnell und benutzerfreundlich arbeiten. Ein wichtiger Faktor für die Akzeptanz auf dem Markt ist die Integration unserer PCB-Investigator Software in die Systeme für automatische optische Inspektion (AOI), insbesondere in den preisgekrönten V2000.



“Der ViTrox V2000 AOI ist eine schnelle, präzise und kosteneffiziente Anlage, die Qualität in der Produktion garantiert. Durch die Implementierung der PCB-Investigator Software von EasyLogix ist der V2000 AOI sogar noch flexibler in der Verwendung von Datenformaten, die in der automatischen optischen Inspektion genutzt werden. Der V2000 AOI liest normale Gerber Daten und das ODB++ Format und wir sind überzeugt, dass der V2000 AOI mit dem PCB-Investigator für noch mehr Datenformate von Kunden geeignet ist und so eine größere Vielfalt an Produkten in naher Zukunft überprüfen kann.”

In der Automatischen Optischen Inspektion werden Fehler in der Produktion von Leiterplatten aufgespürt. Eine Kamera fotografiert das Produkt und leitet das Bild an den mit dem PCB-Investigator ausgestatteten V2000 weiter: Das PCB-Investigator AOI Plug-In bereitet die ursprünglichen CAD-Informationen auf, damit jeder einzelne Ausschnitt damit verglichen werden kann. Für das menschliche Auge so gut wie unsichtbare Mängel werden in hochauflösenden Bildern entdeckt und nur fehlerfreie Lagen erreichen den nächsten Produktionsschritt. So wird jeder einzelne Mehrwert des Endprodukts geschützt.

ViTrox suchte nach einer Software, die ihren Anforderungen gerecht werden konnte. Dazu zählte die Verwendung von Multicore-Systemen, das Erstellen von Bildern mit bis zu 6000 DPI und eine einfache Konfiguration. Mit dem PCB-Investigator wurden sie fündig. Dazu kommt, dass der PCB-Investigator die korrekte Interpretation jeglicher ODB++ und Gerber-Daten versprechen kann und die Live-Implementierung der hochauflösenden Bilder in den AOI-Prozess erlaubt. Die Bandbreite der erkennbaren Mängel reicht von unterbrochenen Netzen, Kurzschlüssen, Verunreinigungen, fehlendem Kupfer, Abstandsverletzungen bis zu fehlenden und versetzten Bohrungen.